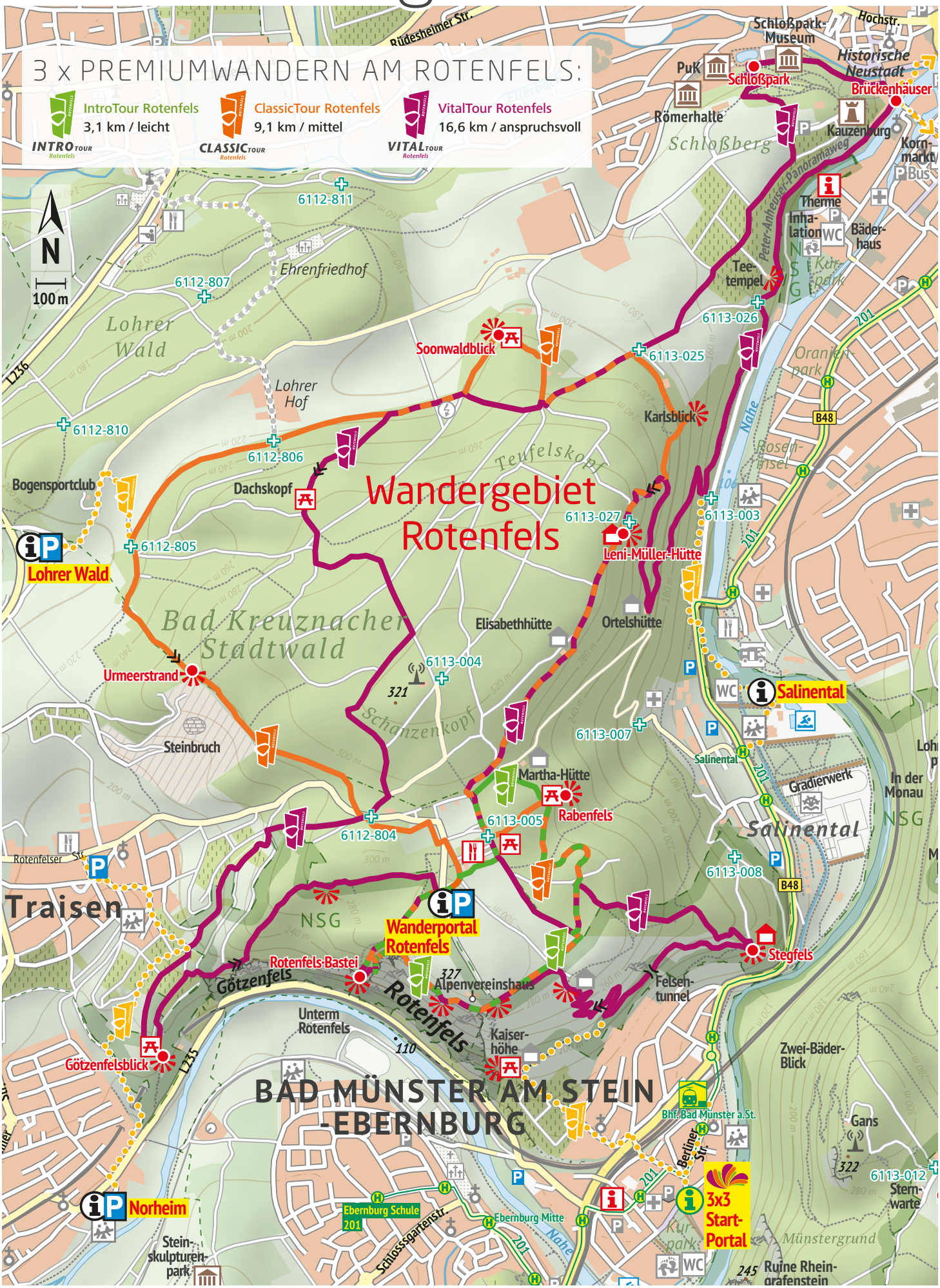
3x3 Salinental

Wandergebiet Rotenfels

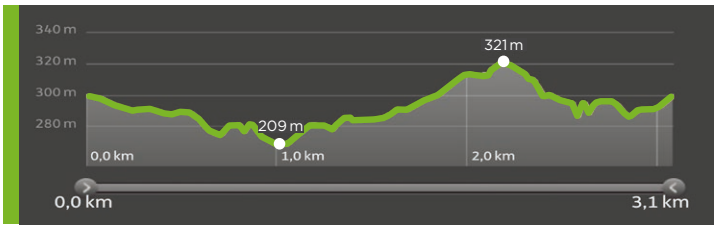


Wandergebiet Rotenfels

IntroTour Rotenfels

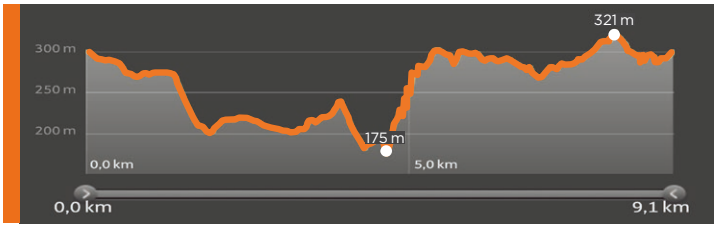
Länge: 3,1 km, geschätzte Dauer: ca. 1 Stunde, Schwierigkeitsgrad: leicht, Aufstieg: 66 Höhenmeter, Abstieg: 66 Höhenmeter > Spaziergang auf dem Rotenfels – Steilwand und Eichenwald

Wir starten die Tour am Wanderportal Rotenfels. Das Gasthaus zur Bastei haben wir zur Linken, Wir wandern durch Eichenwald zum Rabenfels. Von dort aus genießen wir einen tollen Ausblick in das Salinental Durch Wald und Wiesen geht es dann bis zur Hangkante des Rotenfelsmassivs. Auf dem Pfad an der Felskante wandern wir bis zum ummauerten Aussichtspunkt: Bastei. Während des ganzen Weges eröffnen sich Panoramablicke über Ebernburg hinweg in das Naheland und das Nordpfälzer Bergland. Vom Aussichtspunkt Bastei gehen wir auf einem Pfad, der nach rund 100 Metern links in einen Eichenwald abbiegt. Diesem Pfad folgen wir in einem Bogen zurück zum Ausgangspunkt.



ClassicTour Rotenfels

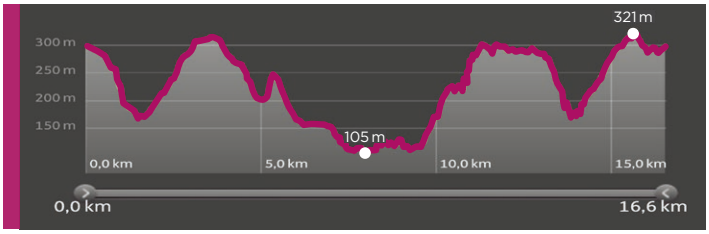
Länge: 9,1 km, Dauer: ca. 3:10 Std., Schwierigkeitsgrad: mittel, Aufstieg: 235 Höhenmeter, Abstieg: 235 Höhenmeter > Fernblicke, Wege am Waldsaum, Serpentinenpfade mit Blick auf das Salinental und Laubwälder prägen die Wanderung. Start und Ziel ist der Parkplatz Wanderportal Rotenfels, unweit des Gasthofes Zur Bastei. Wir folgen einem Pfad am Gasthof links vorbei bis zum Sportplatz, umrunden diesen gegen den Uhrzeigersinn und nutzen einen kleinen Pfad Richtung Kindergartenparkplatz. Wir tauchen ein in den Wald und gelangen zum oberen Rand eines Steinbruchs. Hier bietet sich am Ende der Ausblick auf ein Stück Urmeerstrand – denn vor vielen Millionen Jahren befand sich zwischen Mainz und Bad Kreuznach ein Salzmeer. Der Weg führt nun durch das Lohrer Tal zwischen lieblichen Feldern und Wald entlang, und wir erreichen den Soonwaldblick – einen spektakulären Aussichtspunkt. Weiter geht es, bis wir die Felder und Weinberge des Kauzenbergs vor uns sehen. Wir genießen die Aussicht vom Dr. Karl-Aschoff-Blick über die Stadt und das Kurgebiet. Ein Serpentinenweg durch den Stadtwald oberhalb des Kurgebietes und des Salinentals erlaubt uns immer wieder den Blick in die Ferne – besonders schön ist es, bei der Leni-Müller-Hütte Uhukopf zu verweilen. Danach folgen wir den Weg durch alten Kastanienwald zum Rabenfels mit schöner Aussicht in das Salinental mit seinen Gradierwerken. Wir erreichen Wiesenland und folgen dort dem Waldrand links und wanden oberhalb der Rotenfelssteilwand. Dieser Weg führt uns bis zur Rotenfels-Bastei und eröffnet immer wieder Panoramablicke. Vom Aussichtspunkt geht es ein Stück den linken Pfad zurück und dann links in den Eichenwald hinein im Bogen zurück zum Parkplatz.



VitalTour Rotenfels

Länge: 16,6 km, geschätzte Dauer: 5:15 Stunden, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Aufstieg: 560 Höhenmeter, Abstieg: 560 Höhenmeter > Von der Rotenfels-Steilwand zur Alten Nahebrücke in Bad Kreuznach Wir starten am Wanderportal Rotenfels und laufen am besten im Uhrzeigersinn. Nach Überqueren der Straße und einem Stück Pfad in urigem Mischwald gehen wir links und dann immer geradeaus zunächst auf einem Felspfad bis zum Treppenabstieg. Dort an der Bank halten wir uns links, folgen dann den Treppen herab und halten uns wieder links bis zum Götzenfels in der Nähe des Ortes Traisen. Nach diesem Aussichtspunkt wenden wir uns am Hasenberg bergauf nach Norden. Über den Schanzenkopf mit dem Fernsehturm laufen wir durch urigen Mischwald bis zu einem romantischen Wiesental am Lohrer Wald.

Wir wandern weiter bis zum Kauzenbergplateau, das geprägt ist von Weinstöcken, Feldern und Wiesen. Vorbei am Aussichtspunkt Teetempel führt uns der Weg in den romantischen Schloßpark mit seinem Kulturviertel – dem Museum Römerhalle, Museum Schlosspark und Museum für Puppentheater. Vorm Park aus erreichen wir die charmante Kreuznacher Neustadt mit ihrem historischen Flair. Auf der Mannheimer Straße an einem Brunnen halten wir uns rechts. Nach einigen Schritten erreichen wir die berühmte über 700 Jahre alte Nahebrücke mit ihren Brückenhäusern und steigen davor über die Klappergasse in den Panoramaweg ein. Er endet unterhalb des Teetempels. Hier gehen wir die Treppe fast hinab und biegen am letzten Absatz in einen Pfad oberhalb des Uferweges entlang der Nahe. Wir erreichen einen Serpentinenweg, der sich den Berg hinaufwindet und immer wieder Blicke in das Tal erlaubt. Wir gelangen bis zum Aussichtspunkt Stegfelsen mit wunderbarem Ausblick über Bad Münster am Stein. Danach halten wir uns halbrechts und wandern auf einem Felspfad bis zu einem Tunnel. Danach geht es bergauf und wir erreichen die Hangkante der Rotenfelssteilwand, die einst durch Vulkanismus entstand. Der Weg führt zum Aussichtspunkt Bastei und bietet immer wieder Panoramablicke. Ab der Bastei führt der Weg zurück, biegt links in den Eichenwald ein und im Bogen geht es zurück zum Parkplatz.



Tipps zur Einkehr

Am Start-Ziel-Punkt Rotenfels (für alle Touren): Gasthaus „Zur Bastei“, Tel. +49 671 31701, www.gasthaus-zurbastei.de

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in der Kreuznacher historischen Neustadt und der City jenseits der Brückenhäuser.

In Traisen (VitalTour): Gasthaus „Zur Rotenfelsstube“, Tel. +49 671 35917, www.rotenfelsstube.de